

KÄRCHER

makes a difference

B 300 R I



Schnelleinstieg Bedienerinformation

1

⚠ Diese Bedienerinformation ist als Ergänzung der Betriebsanleitung des Gerätes gedacht. Vor der ersten Inbetriebnahme und Benutzung, müssen die dem Gerät beiliegende Betriebsanleitung und das Sicherheitshinweisheft vom Benutzer gelesen und verstanden werden.

Bedienelemente.....Seite 4

Warn- / Kontrollanzeigen.....Seite 6

Geräteübersicht.....Seite 7

2

Vor der Arbeit..... Seite 8

Nassreinigung..... Seite 9

Kehren.....Seite 10

3

Nassreinigung beenden..... Seite 11

Kehren benden..... Seite 12

Gerät abstellen.....Seite 13

4

Pflege nach Nassreinigung..... Seite 14

Fahrzeug reinigen..... Seite 15

Störungshilfe auf der Rückseite dieser Anleitung!

1

Übersicht



2

Betrieb



3

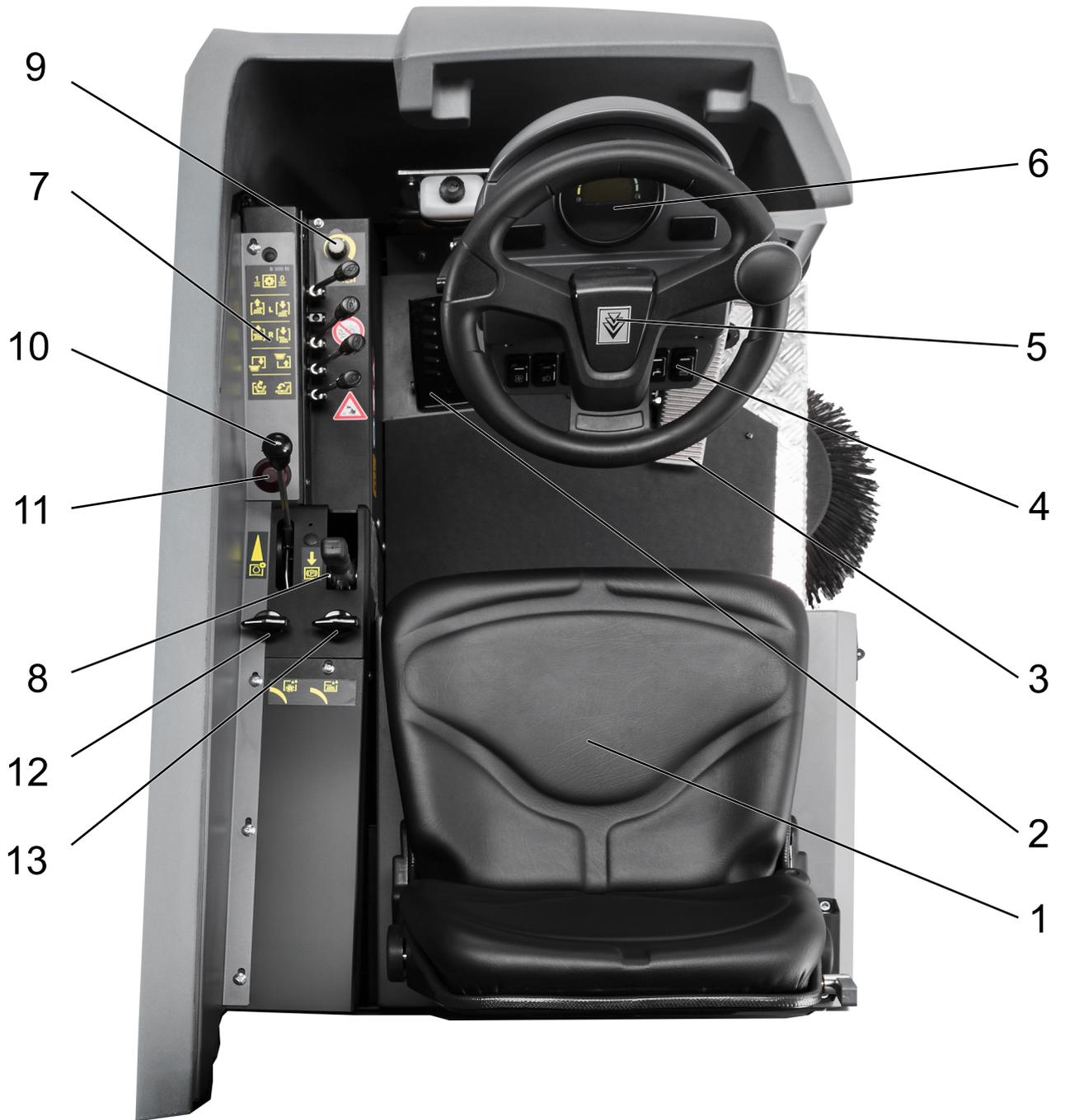
Betrieb beenden



4

Pflege und Wartung





1 Fahrersitz



⚠ GEFAHR

Unfallgefahr! Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen.

- 1) Sitzverstellung Längsrichtung
- 2) Abdeckung mit Fahrersitz
- 3) Neigungsverstellung Rückenlehne
- 4) Dämpfung / Fahrergewichteinstellung

2 Bremspedal

3 Fahrpedal

4 Funktionsschalter



- 1) Hupe
- 2) Schalter Beleuchtung
- 3) Filterabreinigung für Staubfilter
- 4) Schalter Wasserpumpe
- 5) Schalter für Reinigungsart: Kehren oder Schrubben

5 Lenkrad

6 Warn- / Kontrollanzeigen

(siehe nächste Seite)

7 Bedienhebel



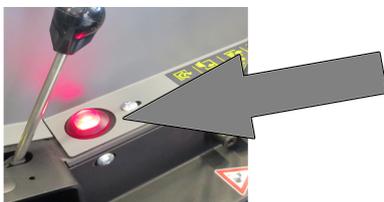
- 1) Bürstenanpressdruck
- 2) Hebel Lenkradverstellung
- 3) Bürsten ein-/ausschalten
- 4) Seitenbesen deck heben/senken
- 5) Hochentleerung vom Kehrgutbehälter heben/senken
- 6) Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen/schließen

8 Feststellbremse

9 Wasserdosierung Bürstenwalze

10 Motordrehzahl (Potentiometer bei Gasvariante)

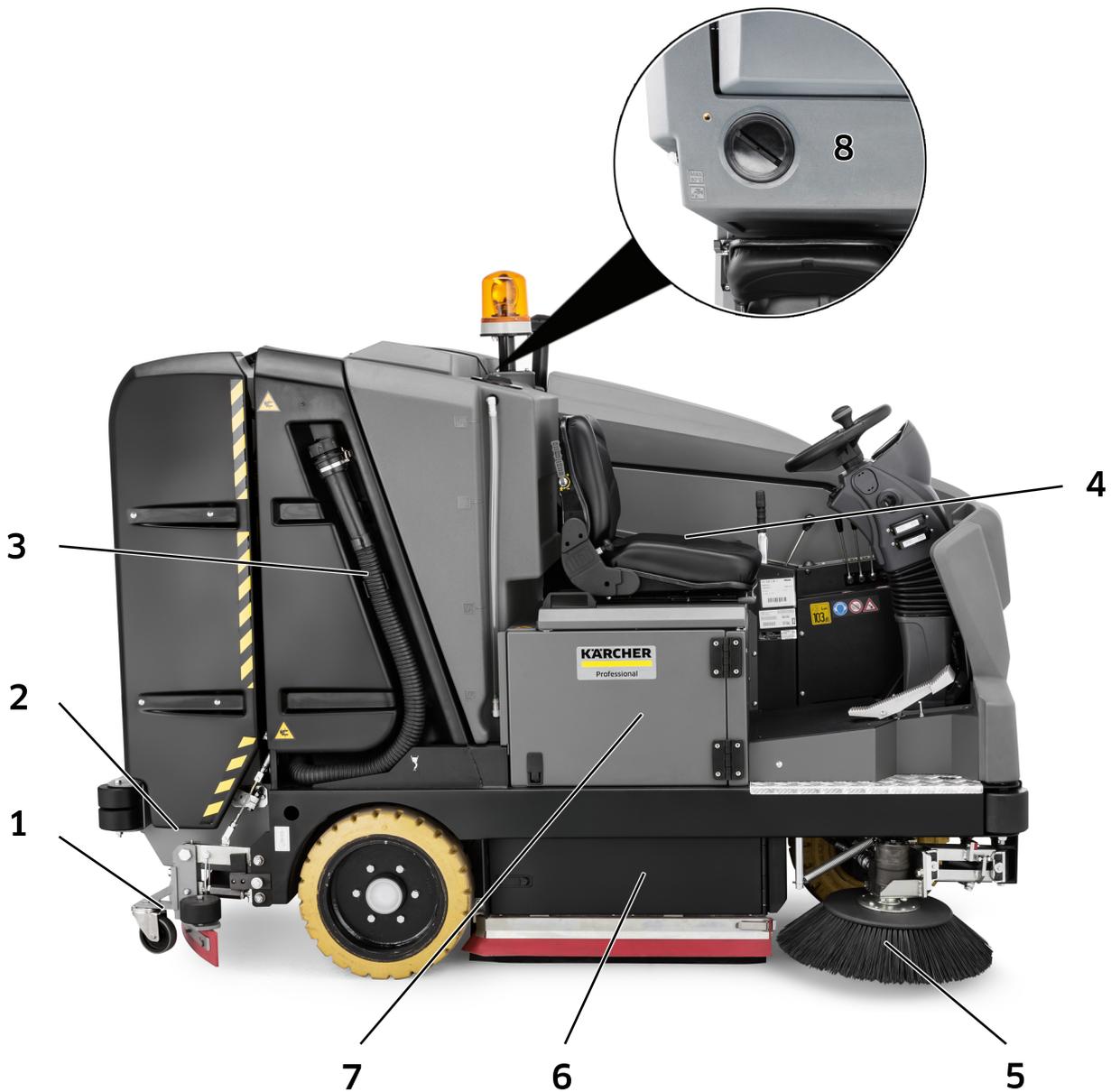
11 Anzeigelampe (Klappe Kehrgutbehälter)



Leuchtet die Anzeigelampe ist die Klappe geschlossen.

12 Wasserzudosierung, Bürstenwalze

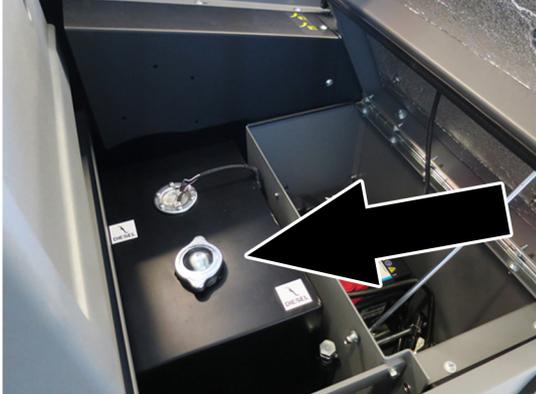
13 Wasserzudosierung, Seitenschrubbdeck



- 1) Saugbalken
- 2) Kehrgutbehälter
- 3) Ablassschlauch Schmutzwasser
- 4) Bedienerplatz
- 5) Seitenbesendeck
- 6) Bürstenkopf
- 7) Gasvariante: Fach für Batterie und Gasflasche
- 7) Dieselvariante: Fach für Batterie und Kraftstofftank
- 8) Einfüllöffnung Frischwassertank

Vor der Arbeit

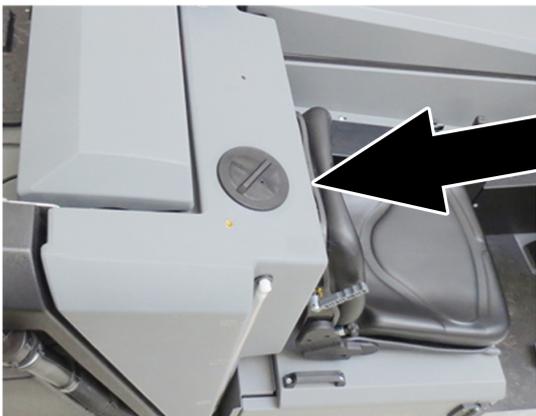
1) Füllstand des Kraftstofftanks prüfen, bei Bedarf auftanken.



- Abdeckung nach oben kippen und mit Stütze sichern.
- Tankverschluss öffnen.
- Diesel-Kraftstoff tanken.
- Zapfpistole so weit wie möglich in den Einfüllstutzen einführen.
- Sobald die vorschriftsmäßig bediente Zapfpistole erstmalig abschaltet, nicht mehr weiter betanken.
- Übergelaufenen Kraftstoff abwischen und Tankverschluss schließen.

⚠ Zum Wechseln der Flüssiggasflasche die Betriebsanleitung beachten!

2) Frischwassertank füllen.



- Deckel des Frischwassertanks öffnen.
- Frischwasser (maximal 50 °C) in Frischwassertank einfüllen.
- Reinigungsmittel begeben. Hinweise zur Dosierung beachten.
- Deckel des Frischwassertanks schließen.

Nassreinigung

Man unterscheidet zwischen 2 Arten der Nassreinigung.

- Grundreinigung
- Unterhaltsreinigung

Grundreinigung

Die Grundreinigung besteht aus 2 Arbeitsgängen und wird bei stark verschmutztem oder hartnäckigem Schmutz angewandt.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung wird bei der täglichen Reinigung angewandt.

Eine genaue Beschreibung der Reinigungsarten finden Sie in der Betriebsanleitung!

2

- 1) Motor starten
- 2) Motordrehzahl auf Max. (Arbeitsdrehzahl) stellen.
- 3) Feststellbremse lösen.
- 4) Gerät zum Einsatzort fahren.
- 5) Klappe Kehrgutbehälter schließen (Ausnahmen siehe Betriebsanleitung).
- 6) Wasserpumpe einschalten.
- 7) Hebel betätigen und Bürsten einschalten, die Bürsten senken sich ab.
- 8) Hebel betätigen und Seitenschrubdeck absenken.
- 9) Wasserzudosierung für Seitenschrubdeck und Bürsten wählen.
- 10) Schalter Sauggebläse einschalten.
Der Saugbalken wird abgesenkt.
- 11) Mit der Nassreinigung beginnen.

Hinweis

Der aufgenommene Schmutz sammelt sich im Schmutzwassertank und ggf. im Kehrgutbehälter.

Kehren

Um ein optimales Reinigungsergebnis zu erzielen, Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten anpassen. Während des Betriebes muss der Kehrgutbehälter in regelmäßigen Abständen entleert werden.

2

- 1) Motor starten
- 2) Motordrehzahl auf Max. (Arbeitsdrehzahl) stellen.
- 3) Feststellbremse lösen.
- 4) Gerät zum Einsatzort fahren
- 5) Klappe vom Kehrgutbehälter öffnen
- 6) Hebel betätigen und Bürsten einschalten.
- 7) Seitenbesen absenken.
- 8) Schalter Sauggebläse einschalten.
- 9) Mit dem Kehren beginnen.

Zwischendurch: Staubfilter abreinigen.

Zur Abreinigung, Schalter Filterabreinigung 4 - 5 Mal für ca. 5 Sekunden betätigen (kein Dauerbetrieb!).

**Keine größeren Mengen Wasser aufkehren!
Staubfilter täglich abreinigen. Bei Arbeiten in stärker verschmutzten Bereichen auch mehrmals täglich.**

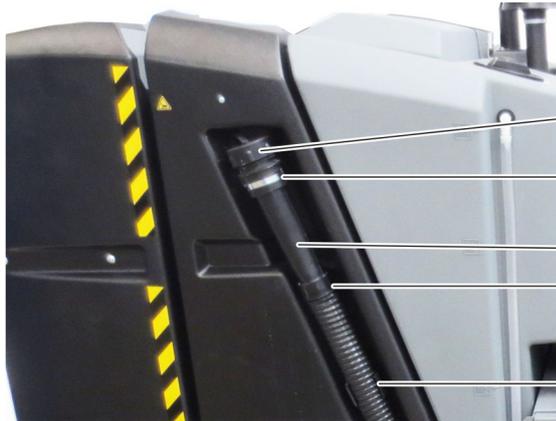
**⚠ ACHTUNG! Beschädigungsgefahr!
Schalter der Filterabreinigung nie auf Dauerbetrieb stellen.
Sauggebläse vor der Abreinigung ausschalten.**

Nassreinigung beenden

Nach der Reinigung

- Schmutzwassertank entleeren.
- Frischwassertank entleeren.
- Gerät, Schmutzwassertank, Frischwassertank und Saugbalken reinigen.
- Wenn notwendig, Kehrgutbehälter leeren.

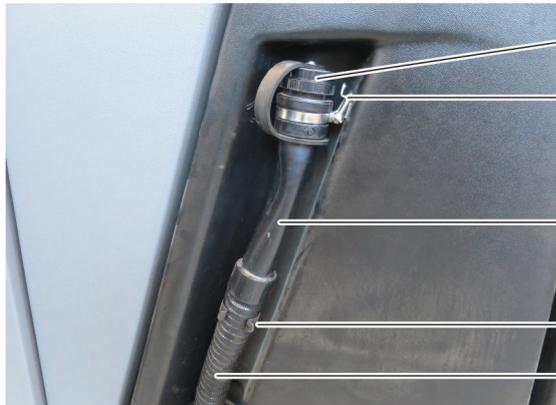
Schmutzwassertank entleeren



Der Ablassschlauch vom Schmutzwassertank befindet sich auf der rechten Seite des Geräts.

- 1 Verschlussdeckel
- 2 Halterung
- 3 Dosiereinrichtung
- 4 Ablassschlauch Schmutzwasser
- 5 Aufnahme Ablassschlauch

Frischwassertank entleeren



Der Ablassschlauch vom Frischwassertank befindet sich auf der linken Seite des Geräts.

- 1 Verschlussdeckel
- 2 Halterung
- 3 Dosiereinrichtung
- 4 Aufnahme Ablassschlauch
- 5 Ablassschlauch Frischwasser

Für beide Tanks gilt:

- Ablassschlauch aus der Halterung nehmen.
- Verschluss vom Ablassschlauch abschrauben.

Der Wasserstrom kann durch Zusammendrücken der Dosiereinrichtung verringert werden.

- Ablassschlauch nach dem Entleeren in die Halterung einhängen und anschließend in die Aufnahme drücken.

Kehren beenden

Die Hochentleerung des Gerätes erlaubt es, das Kehrgut im Kehrgutbehälter direkt in einen Müllcontainer zu entleeren.



⚠ Während des gesamten Entleerungsvorganges darauf achten, dass sich keine Personen und Tiere in der Nähe (Kehrgutbehälter schwenkt aus) aufhalten.

- Gerät grob vor dem Sammelbehälter positionieren.
- Klappe vom Kehrgutbehälter schließen (Anzeigelampe muss leuchten).
- Hebel betätigen und Kehrgutbehälter anheben.
- Mit angehobenem Kehrgutbehälter langsam über den Sammelbehälter fahren.
- Klappe öffnen und Kehrgutbehälter leeren.

Während des kompletten Entleervorgangs ruhig sitzen bleiben (nicht vom Fahrersitz aufstehen), ansonsten besteht die Gefahr, dass der Sitzkontaktschalter während des Entleervorgangs das Gerät abschaltet.

**⚠ GEFAHR! Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr!
Vor Benutzung der Hochentleerung, Sicherheitshinweise in der Betriebsanleitung lesen und diese befolgen.**

Gerät abstellen

Nach der Arbeit:



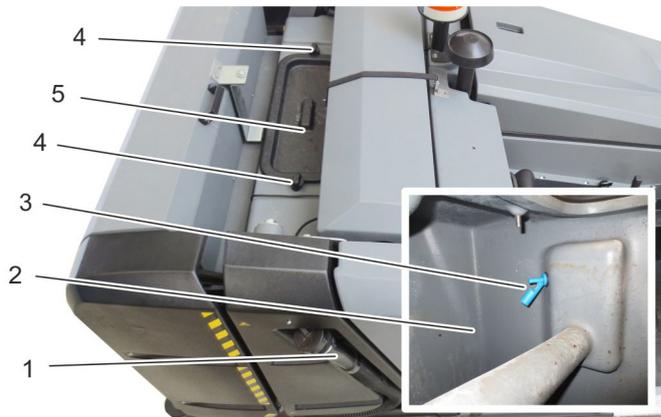
- Gerät auf einer ebenen Fläche abstellen.
- Gerät an geschütztem und trockenem Platz abstellen.
- Zündschlüssel auf "0" drehen und Schlüssel abziehen.
- Feststellbremse betätigen.
- Bei flüssiggasbetriebenen Geräten, Absperrventil an der Gasflasche schließen.

Hinweis

Bei flüssiggasbetriebene Geräten kann nach dem Drehen des Zündschlüssels eine Abschaltverzögerung von wenigen Sekunden auftreten.

Pflege nach Nassreinigung

Schmutzwassertank nach Arbeitsende reinigen



- 1) Ablassschlauch Schmutzwasser
- 2) Schmutzwassertank
- 3) Signalgeber
Schaltet bei gefülltem Schmutzwassertank die Saugturbine ab
- 4) Verschluss
- 5) Deckel Schmutzwassertank

- Vor der Reinigung, Schmutzwassertank entleeren
- Zur Reinigung, Deckel Schmutzwassertank öffnen.
- Das Innere des Schmutzwassertanks mit einem Wasserschlauch ausspritzen.
- Nach der Reinigung Funktion des Signalgebers prüfen.

Frischwassertank nach Arbeitsende reinigen



- 1) Frischwassertank
- 2) Deckel Frischwassertank
- 3) Füllstandsanzeige
- 4) Ablassschlauch Frischwasser

- Frischwassertank nach Arbeitsende mit klarem Wasser ausspülen.
- Restliches Wasser mit dem Ablassschlauch entleeren.

Saugbalken nach Arbeitsende reinigen



- 1 Saugbalken
- 2 Saugschlauch
- 3 Dichtleiste

- Saugbalken und Saugschlauch reinigen.
- Seitliche Dichtleisten reinigen.
- Sprühdüsen von Seitenschrubdeck und Bürstenwalze reinigen.

4

Fahrzeug reinigen

Fahrzeug täglich nach Arbeitsende reinigen

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr!

Staubschutzmaske und Schutzbrille tragen.

⚠ VORSICHT

Beschädigungsgefahr! Vorsicht bei der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger!

Kühlerlamellen, Hydraulikschläuche und -ventile, Dichtungen, elektrische und elektronische Komponenten dürfen nicht mit dem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

- Beim Reinigen des Fahrzeuges mit einem Hochdruckreiniger, die jeweiligen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden.
- Zum Schutz des Luftfilters, Fahrzeug nur bei ausgeschaltetem Motor waschen.
- Gerät mit einem feuchten, in milder Waschlauge getränktem Lappen reinigen. Motor auf Verschmutzung prüfen, bei Bedarf mit Bürste, Druckluft oder geringem Wasserdruck reinigen.

Schnelle Hilfe bei Störungen

Fahrzeug lässt sich nicht starten

- Auf dem Fahrersitz platznehmen
- Kraftstoff tanken
- Absperrhahn Gasflasche öffnen
- Flüssiggasflasche austauschen
- Fahrzeugbatterie prüfen
- Mehrmals vorglühen (Diesel)
- Kundendienst benachrichtigen

Nassreinigung
Ergebnis ungenügend

- Motordrehzahl richtig einstellen
- Bürstenanpressdruck erhöhen
- Wasserdosierung prüfen
- Sauggebläse einschalten
- Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren
- Schmutzwassertank leeren

Kehren
Ergebnis ungenügend

- Motordrehzahl erhöhen
- Bürstenanpressdruck erhöhen
- Klappe Kehrgutbehälter öffnen
- Sauggebläse einschalten
- Arbeitsgeschwindigkeit reduzieren
- Kehrgutbehälter leeren

Kehren
Gerät staubt

- Kehrgutbehälter leeren
- Sauggebläse einschalten
- Klappe Kehrgutbehälter öffnen

Bürste / Saugbalken
senkt oder hebt sich nicht

- Schmutzwassertank leeren.
- Autorisierten Kundendienst benachrichtigen!

Warnleuchte
Motortemperatur leuchtet

- Motordrehzahl auf Leerlauf stellen
Warten bis Warnleuchte erlischt
- Stand Kühlflüssigkeit prüfen

⚠ Eine detaillierte Störungshilfe finden Sie in der Betriebsanleitung!